

See discussions, stats, and author profiles for this publication at: <https://www.researchgate.net/publication/313299683>

Kritische Bemerkungen über Angaben zu Beständen und Bestandsentwicklungen von neotropischen Kleinfischen am Beispiel von *Apistogramma mendezi* und *Paracheirodon*

Conference Paper · March 1995

CITATIONS

2

READS

25

1 author:



[Uwe Römer](#)

Universität Trier

86 PUBLICATIONS 606 CITATIONS

[SEE PROFILE](#)

Some of the authors of this publication are also working on these related projects:



International Joint Laboratory: Evolution and Domestication of the Amazonian Ichthyofauna (LMI EDIA) [View project](#)



Biodiversity in *Apistogramma* [View project](#)

Kritische Bemerkungen über Angaben zu Beständen und Bestandsentwicklungen von neotropischen Kleinfischen am Beispiel von *Apistogramma mendezi* und *Paracheirodon*

Uwe Römer, Universität Bielefeld, Fakultät für Biologie

Apistogramma mendezi wurde 1994 beschrieben. Zu diesem Zeitpunkt war die weitgehende Zerstörung der Typuslokalität durch menschlichen Eingriff bekannt (Römer 1994). Aufgrund von Verbreitungsinformationen konnte eine Artgefährdung durch Habitatzerstörung nicht ausgeschlossen werden. Neue Untersuchungen zeigen aber, daß die Art als ganzes nicht gefährdet ist, sondern lediglich eine der Teilpopulationen. Exkursionen im Rio-Negro-Gebiet erbrachten weitere, weiter entfernte Nachweisorte von *Apistogramma mendezi*.

Das Beispiel zeigt exemplarisch, daß die Bewertung der Bestandssituation neotropischer Kleinfische a) vom Zufall und b) vom Bearbeitungsstand eines Gebietes abhängt. Eine Aussage, die auch umgekehrt gilt, wie am Beispiel der Neonsalmler (*Paracheirodon* spp.) gezeigt werden kann.

Seit Jahren wird in der aquaristischen Presse immer wieder die Behauptung aufgestellt, kommerzielle Entnahme von Süßwasserfischen für die Aquaristik habe keinerlei Einfluß auf deren Bestände. Als "Paradebeispiel" wird in diesem Zusammenhang der Neonsalmler angeführt. Bis heute liegt aber keine wissenschaftliche Studie vor, die auf der Basis des dazu erforderlichen langfristigen Populationsmonitorings Daten für eine derartige Aussage liefern würde. Die verschiedentlich gemachten Aussagen, die Bestände seien durch aquaristische kommerzielle Entnahmen unbeeinflußt, muß daher als spekulativ bezeichnet und in ihrem Inhalt in Frage gestellt werden.

Tatsächlich weisen befragte Fänger und Exporteure vor Ort auf die möglicherweise bereits vorliegende Beeinflussung der Neonbestände hin (Abnahme, Römer unveröffentlicht). Prada-Pedrerós & Chao (1992) kommen in ihren Befragungen zum gleichen Resultat und stellen Abnahmen von Neonsalmlern und anderen Fischarten im Rio Negro fest.



Gefährdete Süßwasserfische tropischer Ökosysteme

Schirmherr: Harald Sioli

Workshop Vom 9. bis 12. März 1995

Ausstellung Vom 9. bis 26. März 1995

Im Zoologischen Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig Bonn